

## Verfahrenslotse – Steckbrief

zuständig	nicht zuständig
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>§ 10 b Absatz 1 SGB VIII</b> Leistungsberechtigte* beraten, begleiten, unterstützen bei Antragstellung, Verfolgung und Verwirklichung von Rechten auf Leistungen der Eingliederungshilfe               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Erfassen von Anliegen und individueller Bedarfe der Leistungsberechtigten</li> <li>○ Informationen zur sozialen Gesetzgebung</li> <li>○ Beratung zu mögl. Hilfsangeboten (auch von anderen Trägern)</li> <li>○ Beratung, Unterstützung, Begleitung im Antrags-, Widerspruchsverfahren, etc.</li> <li>○ Unterstützung und Begleitung beim Umgang mit Behörden (auf Wunsch Teilnahme an Planverfahren, uä.)</li> <li>○ Vermittlung von Ansprechpartnern, bei dringendem Bedarf Kontaktaufnahme</li> <li>○ Beratung über Rechte (z.B. Beistand, Akteneinsicht) und mögliche Ansprüche                   <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Orientierung bieten und durch das Verwaltungsverfahren begleiten</li> <li>➤ zu jedem Zeitpunkt im Verfahren</li> <li>➤ freiwillig, unabhängig, vertraulich</li> </ul> </li> </ul> </li>   <li>• <b>§ 10 b Absatz 2 SGB VIII</b> Unterstützung JA bei Zusammenführung der Leistungen der EGH für junge Menschen in Form halbjährlicher Berichte:               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Erfahrungen der strukturellen Zusammenarbeit mit Rehabilitationsträgern</li> <li>○ Übersicht Inanspruchnahme &amp; Tätigkeiten Verfahrenslotse</li> <li>○ Übersicht EGH-Leistungen</li> <li>○ Kooperationsstrukturen</li> <li>○ Abgleich &amp; Anpassung verschiedener Teilhabediagnostikinstrumente</li> <li>○ Angleichung Vorgehen Fallberatung, Planverfahren</li> <li>○ Förderung Kompatibilität Fachanwendungen</li> </ul> <p>regelmäßige AG mit Leitungskräften des FD 53 in Vorbereitung des inklusiven Jugendamtes</p> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>kein interner Lotse</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ keine Fallberatung ohne Zutun des Klienten</li> <li>○ keine Beratung an Fachkräften</li> <li>○ keine Vermittlung zwischen versch. Rehabilitationsträgern</li> </ul> </li>   <li>• <b>kein gesetzlicher Betreuer</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ keine Verantwortung für Vorgehen bei Inanspruchnahme von EGH</li> <li>○ kein Beibringen von Unterlagen</li> <li>○ keine eigenständige Akteneinsicht</li> <li>○ keine eigenständige Antragstellung</li> </ul> </li>   <li>• <b>kein Anwalt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ keine „Rechtsberatung“</li> <li>○ keine eigenständige Widerspruchseinlegung oä.</li> <li>○ keine Vertretung in Gesprächen, Plan- oder Gerichtsverfahren oä.</li> </ul> </li>   <li>• <b>nicht „federführend“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ keine Entscheidungsbefugnis über Leistungen, Verfahren, Zuständigkeiten, etc.</li> <li>○ keine Stellungnahme im Widerspruchs-, Klageverfahren</li> </ul> </li> </ul>

\* Leistungsberechtigte (anspruchsberechtigter Personenkreis): Kinder, Jugendliche und junge Volljährige bis 27 Jahre, Eltern, andere gesetzliche Vertreter, gesetzliche Betreuer, Personensorgeberechtigte, Erziehungsberechtigte